

# FREUNDE DER ZOOLOGISCHEN STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN E.V.

## Pressemitteilung

### 9. R.J.H. Hintelmann Wissenschaftspreis



Dr. J. M. Padial, der Preisträger bei einer Expedition

Der 9. R.J.H. Hintelmann **Wissenschaftspreis** wird am Freitag, 18. Januar 2008 im Rahmen einer akademischen Festveranstaltung in der Zoologischen Staatssammlung München an **Herrn Dr. José M. Padial** aus Madrid vergeben. Der Preis ist mit € 5.000.- dotiert und von internationaler Bedeutung weil sonst es keinen vergleichbaren Preis in diesem Gebiet gibt. Die Jury hat Herrn Padial aus einer großen Anzahl von Bewerbungen und Vorschlägen aus vielen Ländern (unter anderem USA, Italien, Spanien, China etc.) ausgewählt. Die Laudatio hält Herr Dr. Jörn Köhler aus dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt. Außerdem werden der Vizepräsident der LMU, Prof. Dr. S. Stinzing, sowie der Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns, Prof. Dr. G. Haszprunar, sprechen. Der Preis wird von der Stifterin, Frau Elisabeth Hintelmann persönlich überreicht. Der Preisträger spricht über die globale Bedeutung der Zoologischen Systematik mit dem Titel "Arten entdecken im XXI. Jahrhundert".

An diesem Abend wird außerdem die **Ausstellung „Harte Schale - weicher Kern“** über die Schönheit von Schnecken und Muscheln eröffnet, die bis zum 10.2. in den Räumen der ZSM zu besichtigen ist. Die Erforschung der Weichtiere ist einer der wissenschaftlichen Schwerpunkte der ZSM.

Der diesjährige Preisträger, der Spanier Dr. José M. Padial wird für seine herausragenden und zum größten Teil in renommierten Fachzeitschriften veröffentlichten Forschungsarbeiten an Wirbeltieren ausgezeichnet. Das breite zoologische Interesse des 1977 geborenen Forschers offenbart sich unter anderem aus seiner umfangreichen Publikationsliste, die in erster Linie Studien zur Systematik, Phylogenie und Bioakustik von Fröschen im tropischen Südamerika umfasst. Darüber hinaus hat er sich intensiv der wenig erforschten Amphibien- und Reptilienfauna in den Halbwüsten Mauretaniens gewidmet. Doch damit nicht genug: Das Spektrum seiner Themen reicht bis hin zu Untersuchungen an spanischen Steinmardern und Wölfen und der Wiederansiedlungsproblematik von Geiern. Besondere Aufmerksamkeit haben seine aktuellen, übergreifenden Beiträge zur Situation der Taxonomie und zum Thema "taxonomische Inflation" erfahren. Er hat an der Universität von Granada, aber auch in Heidelberg und Freiburg studiert und arbeitet derzeit am Museo Nacional de Ciencias Naturales in Madrid. Mit José M. Padial hat die aus 8 Wissenschaftlern bestehende Kommission des Hintelmann-Wissenschaftspreises ganz ohne Zweifel einen Forscher mit einer sehr vielversprechenden Zukunft ausgezeichnet.

#### Weitere Informationen und Abbildungen:

Prof. Dr. Klaus Schönitzer,  
Geschäftsführer der Freunde der ZSM eV

E- ✉: [schoenitzer@zsm.mwn.de](mailto:schoenitzer@zsm.mwn.de)

☎: 089/8107-145    ➔ [www.zsm.mwn.de](http://www.zsm.mwn.de)



Frau E. Hintelmann, die Stifterin